

NL 2 – 2021 – Aschermittwoch, 17. Februar 2021



Liebe Freundinnen und Freunde des Klosters für die Stadt!

Zugegeben: In diesem Jahr scheint sich die Passionszeit / vorösterliche Bußzeit / Fastenzeit nahtlos an den stets verlängerten Lock-Down anzuschließen, der uns schon genug Verzicht, Leid, Einkehr und Besinnung aufzwingt. Trotzdem laden wir Sie ein, gerade in diesem Jahr die kommenden Wochen zu gestalten.

Wunde Punkte – Passionsandachten in der Pandemie

sind Passionsandachten, die Sie selbst in den 7 Wochen bis Ostern feiern können. Bei sich zuhause. Getragen vom barmherzigen Licht der österlichen Liebe überlassen wir Wunde Punkte nicht den Tagesnachrichten. Wir bringen sie ins Gebet. Wir bringen sie in die Perspektive der Auferstehung Jesu Christi. Wunde Punkte, auch unsere eigenen, brauchen Geduld und Tatkraft und Licht am Ende des Tunnels. Feiern Sie mit. An jedem Samstag werden die Andachten auf

<https://www.stadtkirchengemeinde-esslingen.de/gottesdienste/>

bereitgestellt. In den „Worten zur Sache“ sprechen 7 Menschen aus Esslingen darüber, wo sie in dieser Zeit wunde Punkte in ihren 7 verschiedenen Arbeitsfeldern sehen. Die 7 Werke der Barmherzigkeit aus der kirchlichen Tradition geben Orientierung und Hoffnung.

Samstag, 20. Februar:

Hungrige speisen. Gastronomie. Das erste „Wort zur Sache“ hat **Lisa Heidecker von Kielmeyers 1582 Restaurant am Marktplatz in Esslingen.**

Samstag, 27. Februar:

Durstige tränken. Bäume und Wald. Die Reihe wird mit **Burkhard Nolte, dem Leiter des Grünflächenamtes** der Stadt Esslingen, fortgesetzt. Der Akzent liegt auf dem wunden Punkt des Klimawandels.

Samstag, 6. März:

Nackte kleiden. Beratung und Hilfe. Niemand konnte wissen, wie verwundbar das Leben seit einem Jahr geworden ist. **Ralf Weers, der stellvertretende Leiter des Diakonischen Beratungszentrums,** berichtet vom Bedarf der Menschen in der Pandemie.

Samstag, 13. März:

Kranke besuchen. Krankenhauseelsorge. Eine besondere Herausforderung der Pandemie ist es, Kranke zu besuchen – oder auch: sie nicht besuchen zu dürfen. Die **Krankenhauseelsorgerin Susanne Englert** spricht über ihre Erfahrungen.

Samstag, 20. März:

Gefangene besuchen. Jugendarbeit. Wie geht es Kindern und Jugendlichen in dieser Zeit? **Andreas Peschke und sein Team der Offenen Jugendarbeit des CVJM** geben Einblick in ihre Bemühungen, diese Frage überhaupt stellen zu können.

Samstag, 27. März:

Fremde beherbergen. Flüchtlingsarbeit. Die Situation geflüchteter Menschen hier und weltweit ist schon lange ein wunder Punkt, jetzt in der Pandemie erst recht. **Kurt Hilsenbeck, Diakon in der kirchlich-diakonischen Flüchtlingsarbeit,** berührt diesen wunden Punkt.

Karsamstag, 3. April:

Tote begraben. Bestattungen. Am Karsamstag spricht **Daniel Mirus vom Städtischen Bestattungsdienst** von der Herausforderung seines Berufsstandes in der Pandemie. Und dann kommt Ostern!

Stunde der Stille

Vorerst bleibt die Stunde der Stille noch ausgesetzt. Wir möchten aber dazu ermutigen, sich **montags um 18 Uhr** mit dem stillen hohen alten Raum der Franziskanerkirche und mit der Atmosphäre des stillen Gebetes zu verbinden. So können wir uns zeitgleich an verschiedenen Orten miteinander und der Mitte, dem Ursprung des Lebens verbunden fühlen. Kontakt: **Cornelia Reusch, Kontemplationslehrerin, Tel. 0157 – 72 02 50 79.**

Die wohltuende Kraft der Gregorianik

Die Tagzeitengebete jeweils **am 2. Samstag im Monat** um „12 nach 12“ finden statt. In diesen Mittagsgebeten in der lichterfüllten **Franziskanerkirche am 13. März und 10. April** können Sie sich von den gesungenen Psalmversen tragen lassen, die schon durch Jahrtausende Menschen mit Gott verbunden haben. Mit **Wolfgang Kutter**.

Sonntagsspaziergang – im Rahmen der Frauenwochen

Frauen machen sich auf den Weg

Ein Sonntagsspaziergang, der ein bisschen länger gehen darf. Womöglich wird er auch in den Frühsommer oder Sommer verschoben. Für manche Wege braucht es einen langen Atem, oder, wie es ein bisschen despektierlich heißt: „Gut Ding braucht Weile, kirchlich Ding braucht lange Weile.“ Langweilig aber wird es uns sicher nicht. Dafür sorgen, neben frischer Luft und Gemeinschaft, die Impulse, die uns fröhlich, gelassen, aber auch mit Ausdauer und Geduld unseren Weg verfolgen lassen. Persönlich, politisch, kirchlich – und miteinander. Mit dabei sind **Claudia Gieseler-Christ, Pilgerbegleiterin, Ingrid Wiesler und Bruni Haaga von einer regionalen Maria 2.0-Gruppe sowie Cornelia Krause**. Angesichts der Krise der katholischen Kirche fordern sie tiefgreifende Reformen. Sie geben Frauen und Männern eine Stimme und setzen sich für eine veränderte Kirche im Sinne der Botschaft Jesu ein. Gemeinsam machen wir die Erfahrung: Wer einen Schritt nach dem anderen geht, kann Dinge in Bewegung bringen und zugleich bei sich selbst ankommen. Gehen Sie – geh Du – doch einfach mit!

Sonntag, 14. März 2021 | 13:00 bis 16:00 Uhr Treffpunkt: Aussichtsplattform Panoramaweg Breslauer Straße | Ostfildern-Parksiedlung (Haltestelle Parksiedlung Robert-Koch-Straße) Beitrag: 8 € Anmeldung: 0711 38 12 77, pfarramt.esslingen.sued-city@elkw.de oder online über <http://bit.ly/kloster2020>

Pilgerwanderung von Endersbach nach Esslingen

Zum Vormerken: Am Samstag, 24. April 2021, 10:30 Uhr Start in Esslingen Bahnhof oder 10:30 Uhr Start in Endersbach Bahnhof, Abschluss ca. 16:00 Uhr in Esslingen. Mit **Pilgerbegleiterin Claudia Gieseler-Christ**. Näheres im nächsten Rundbrief.

Eutonie

Manche haben jetzt sehr viel Spannung und Verspannungen. Andere haben Unterspannung und zu viel Entspannung. Mit der Wohlspannung der Eutonie liegen wir genau richtig, um beides auszugleichen und mit mehr Körperbewusstsein, Ausgeglichenheit und Beweglichkeit zu leben. Es gibt neue Termine!

Montagabende von 19:15 Uhr bis 20:45 Uhr sind im Lempp-Saal des Blarer-Gemeindehauses geplant, und zwar am 22. März | 12. April | 26. April | 17. Mai | 7. Juni | 21. Juni | 5. Juli | 19. Juli. Sie können einzeln besucht werden. Außerdem sind wieder 3 Samstagvormittage für **Eutonie-Workshops von 10 bis 13 Uhr** im großen Saal geplant, nämlich am 17. April | 8. Mai und 3. Juli.

Leitung, Information und Anmeldung liegen bei der Referentin **Chris Kunstmann-Lechner**, Esslingen, Eutoniepädagogin, Musikerin, www.koerperundstimme.com. chris.kunstmann@gmx.de oder Tel. 318955.

Für bisherige Teilnehmer*innen und für neue Interessierte bietet Chris Kunstmann-Lechner ein **kostenloses Audio** mit einer Eutonie-Kostprobe für Zuhause an. Melden Sie sich einfach bei ihr!

Bleiben Sie mit uns verbunden. Bleiben Sie, auf dem Weg durch die Passionszeit, fest mit dem Ziel dieses Weges verbunden. Es lohnt sich. Wir gehen gemeinsam.

Ihre

Cornelia Krause mit dem Leitungsteam Gabriele Fischer und Cornelia Reusch.

P.S. Wer die Nachrichten aus dem Kloster für die Stadt nicht mehr beziehen möchte, kann mir einfach und formlos eine Mail schreiben, dann lösche ich Sie aus unserem Verteiler.